

Lehrer/in für musikalische Früherziehung



www.
berufskunde.com

Berufsbeschreibung

Die Unterrichtenden gestalten die Planung der Stunden nach den Lehrplänen und nach eigenen Ideen. Sie können sich dazu auch auf eine differenzierte Literatur, Lehrmittel und Unterrichtshilfen stützen. Immer geht es darum, die Kinder für Musik und Bewegung zu sensibilisieren und motivieren. Soziales Verhalten und Entwickeln der Wahrnehmungsfähigkeit müssen dabei in allen Inhaltsbereichen zum Tragen kommen. An vielen Orten wird die musikalische Früherziehung für Kindergartenkinder einmal pro Woche offeriert. In der musikalischen Grundschule werden die Kinder der ersten und zweiten Klasse unterrichtet.

Anforderung

Eine der folgenden Vorbildungen:

- a) Abgeschlossene Ausbildung als Primarlehrer/in, Kindergärtner/in oder Musikpädagoge/-in
- b) Musikstudierende
- c) Gute Allgemeinbildung, Grundkenntnisse in der Musiklehre
- d) Erfahrung im Unterrichten von Kindergruppen
- e) Gute Fähigkeiten zum Spielen eines Instrumentes

Es ist eine Aufnahmeprüfung zu bestehen.

Musikalität, Begabung für das Instrumentenspiel und Gesang, körperliche und geistige Beweglichkeit, Geschick im Umgang mit Kindern, Geduld, Interesse an pädagogischen und psychologischen Fragen, differenzierte Beobachtungsgabe

Ausbildung

3 bis 4 Semester berufsbegleitende Ausbildung an einer Musik-Akademie, einem Konservatorium oder über Lehrerfortbildung.

Es gibt auch verschiedene private Institute, die Ausbildungen anbieten.

Entwicklungsmöglichkeiten

Keine direkten Weiterbildungsberufe, allenfalls Zweitausbildungen in verwandten Bereichen; Aufstieg: Methodiklehrer/in in der Ausbildung.

Zweitausbildungen: Musiklehrer/in für Sekundarstufe I und II, Lehrer/in für Instrumentalunterricht, Rhythmiklehrer/in, Musiktherapeut/in.

Kontaktadressen - Schaffhausen

Weitere Informationen erhältlich:

Allgemeine Berufsberatungsstellen

www.adressen.sdbb.ch/kt_address.php?kt=sh&type=1&lang=d